

31.10.46

CSU Fraktion
des Stadtrates
in München

31.10.46

A n t r a g N. 43

An den Stadtrat der Landeshauptstadt München
z.H. Herrn Oberbürgermeister Dr.K.Scharnagl

Betrifft: Strassenumbenennung

München

5. NOV. 1946

Am 6.November ds.J. feiern die kath.Gesellenvereine in Deutschland die 100jährige Gründungsfeier und gleichzeitig das Andenken ihres Gründers, des Gesellenvaters und sozialen Priesters Adolf K o l p i n g . Die Gesellenvereine, das ureigene Werk Kolpings, sind mit ihrem segensreichen Wirken in 16 Staaten verbreitet worden.

Kolping war ~~der~~ ^{der}, der sich schon vor 100 Jahren der wandernden Gesellen annahm, und ihnen Unterstützung durch Schaffung von Heimen und Ausbildung in ihrem Beruf geboten hat. Über 400 solcher Heime sind allein in Deutschland entstanden.

Auch in München bestehen die Gesellenvereine schon seit 95 Jahren und haben in dieser Zeit hundert ^{tausenden} ~~hundert~~ Gesellen und Handwerkern gepflegte Heimstätten und auch gediegene Handwerksausbildung, insbesondere im Zentralgesellenhaus in der Schommerstrasse, geboten. Dieses Zentralgesellenhaus ist nunmehr wieder im Entstehen begriffen und beherbergt bereits ~~wieder~~ 100 Handwerker und Lehrlinge. Der Schöpfer dieses grossen sozialen Werkes verdient ^{es} auch in München geehrt zu werden. Ein nach ihm benannter Platz im Osten der Stadt wurde durch die Nazi nach ihrer Machtübernahme beseitigt. Nunmehr bitten wir den Stadtrat, zu Ehren von Adolf Kolping und der grossen sozialen Wirksamkeit der Gesellenvereine folgendes zu beschliessen:

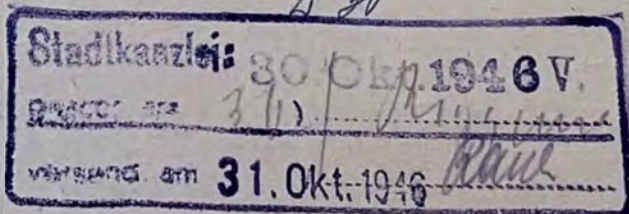
Die Schommerstrasse wird bis ^{ab} ~~zum~~ 6.November 1946 in
A d o l f K o l p i n g s t r a s s e umbenannt.

Die Stadtratsfraktion
der CSU

L. M. Müller

Schwarzer

L. 30



zu Nr. 18766-1/46

Oberbürgermeister

31.10.46

Gegensatz:

Krausnimbunung.

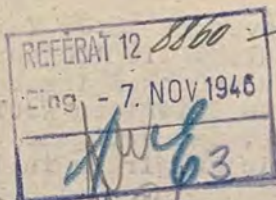
✓ Zum Referat 12

zur Kenntnis und Mitverhandlung.

Oberbürgermeister

[Signature]

Dr. Schenagl



*Bereits erledigt
für
11.11.*

[Signature]

12/Öberm - Umbunung.